



Pressemitteilung Nr. 332

Neunkircher Wohlfühloasen mal anders

Sparkasse unterstützt Pflanzungen

Eigentlich hätten in diesem Jahr wieder die Neunkircher Wohlfühloasen stattfinden sollen. Der beliebte Gartenwettbewerb hat sich als größter Wettbewerb über die Jahre einen guten Namen im südwestdeutschen Raum verdient. Fast 200 Teilnehmer haben bislang am beliebten Wettstreit der Neunkircher Hobbygärtner teilgenommen. Im Jahr 2016 vereinbarten die ehrenamtlichen Organisatoren, den aufwendigen Gartenwettbewerb nur noch alle zwei Jahre durchzuführen. Die von der Sparkasse Neunkirchen zur Verfügung gestellten Preisgelder sollten aber auch in der wettbewerbslosen Zeit für Verschönerungsmaßnahmen im öffentlichen Raum eingesetzt werden. Im letzten Jahr setzten sich die „Bürgerinitiative Stadtmitte e.V. (BinS)“ und die „Aktiven Bürger in Neunkirchen“ für Neunkircher Insekten ein und ließen großflächig Wildblumen sprießen. In diesem Jahr freuten sich bereits alle auf einen neuen Gartenwettbewerb - doch dann kam Corona!

Ehrenamt und Stadtverwaltung in Absprache mit Verantwortlichen der Sparkasse entschieden sich dafür, wieder den öffentlichen Raum zu verschönern. So pflanzten Mitarbeiter des Zentralen Betriebshofes unter Mithilfe einiger Ehrenamtler des BinS Ende Oktober sechs größere Bäume auf dem Spielplatz in der Schloßstraße. Schon im nächsten Jahr werden ein Walnussbaum, zwei Baumhaseln, zwei Esskastanien und eine Goldakazie auf dem Spielplatz „auf'm Schloss“ erblühen. Joachim Weber spendete einen zusätzlichen Lindenbaum, sodass insgesamt sieben Bäume den spielenden Kindern Schatten spenden werden.

Eine zweite Pflanzung fand am Parkplatz Ecke Gustav-Regler-Straße / Einmündung Wellesweilerstraße statt. Die Entwicklung der Idee oblag hier Quartiersmanagerin Albena Olejnik und den Aktiven Bürgern. Unterstützt wurden diese von den Pflanzexpertinnen Dr. Anka Raman und Elisabeth Schmitt. Nachdem der Boden unter viel Mühe von städtischen Gärtnern ausgetauscht und vorbereitet wurde, entschied man sich in diesem Jahr vor allem die resistenteren Sträucher und im nächsten Frühjahr die passenden Stauden zu pflanzen. Bei einem Ortstermin übergab der Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Hammergraben, Christian Mildener, den symbolischen Scheck an den Beigeordneten der Kreisstadt Neunkirchen, Thomas Hans. Dieser bedankte sich in einer kleinen Ansprache nicht nur für die finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse sondern auch für die Umsetzung durch die beiden ehrenamtlichen Organisationen, die stets tatkräftig zur Verschönerung der Stadt beitragen.